

Die neue monatliche Beitragsgrundlagenmeldung

Moderne und effiziente Verwaltung

**EINFACHER,
SCHNELLER,
MODERNER!**

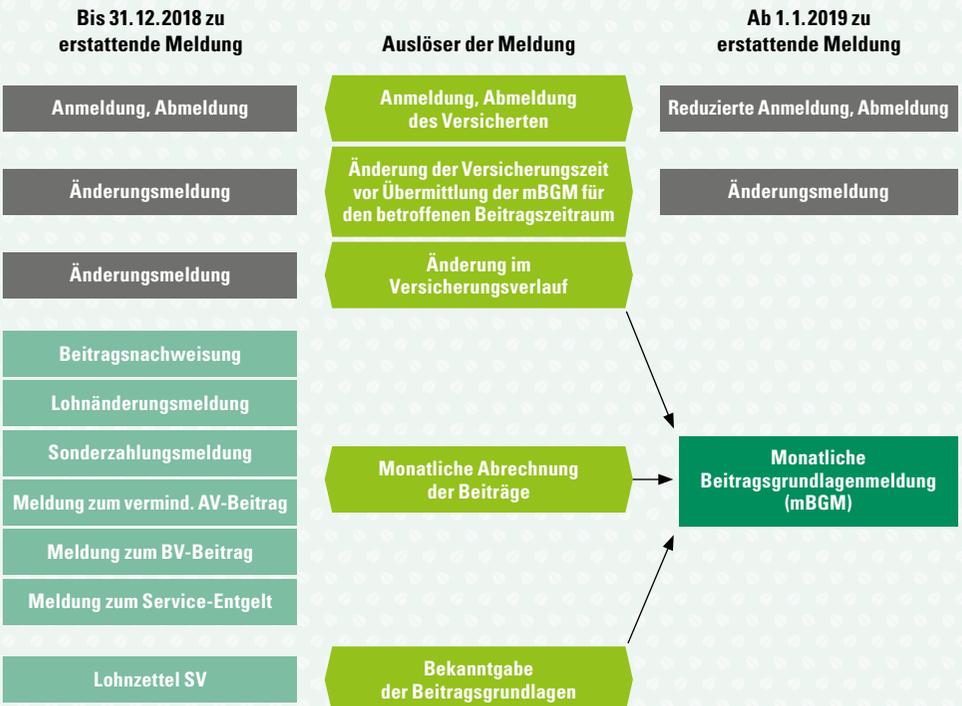


Einfacher, schneller, moderner!

Zeitsparend und zielgerichtet – so sollen moderne behördliche Pflichten aus Sicht der österreichischen Unternehmerinnen und Unternehmer funktionieren. Dies soll vor allem dazu beitragen, dass auch Sie sich möglichst uneingeschränkt Ihren eigentlichen Tätigkeiten widmen können und sich nicht mit oft mühsamen und zeitlich aufwändigen bürokratischen Aufgaben auseinandersetzen müssen. Die Sozialversicherung unterstützt Sie als Dienstgeberin bzw. Dienstgeber dabei und präsentiert mit der neuen monatlichen Beitragsgrundlagenmeldung (mBGM) ein starkes Zeichen für eine schlanke, moderne und effiziente Verwaltung im Bereich der Personalverrechnung. Davon werden Sie gleich in mehrfacher Hinsicht profitieren.

Aus drei mach eins!

Bis heute existieren drei völlig getrennte Meldeprozesse in der Sozialversicherung, die von Ihnen bedient werden müssen. Neben der Meldung des Versicherungsverlaufs sind dies die monatliche Beitragsabrechnung und die jährliche Grundlagenmeldung. Dies führt nicht nur zu erhöhtem Aufwand und Doppelgleisigkeiten, sondern immer wieder auch zu Korrektur- und Klärungsbedarf samt oft monatelanger Clearingverfahren. In Zukunft ersetzt die monatliche Beitragsgrundlagenmeldung den monatlichen Beitragsnachweis und die jährliche Beitragsgrundlagenmeldung (Lohnzettel SV).



Die neue monatliche Beitragsgrundlagenmeldung

Ab dem 1. Jänner 2019 ersetzt das neue System die bestehenden Meldeprozesse und bringt Ihnen wesentliche Vorteile: weniger Aufwand, einen modernen digitalen Verwaltungsvorgang und zudem ein vollelektronisches Clearingsystem. Über das Clearingsystem werden Sie in Zukunft automatisch über eventuell vorhandene Unstimmigkeiten bei der Meldungserstattung informiert und können diese aufgrund der übermittelten Mitteilung unverzüglich korrigieren.

Die wichtigsten Vorteile für Sie auf einen Blick

- Der Versicherungsverlauf wird aus der mBGM großteils gewartet, sodass im Bereich der Versicherungsmeldungen nur mehr die im Anlassfall unbedingt notwendigen Daten gemeldet werden müssen. Die **Anmeldung von Versicherten** wird damit **deutlich erleichtert**.
- Sie führen als Dienstgeberin bzw. Dienstgeber weiterhin Ihr Lohnkonto. Es ist im Zuge der mBGM **nicht notwendig, zusätzliche Daten zu führen**.
- Auch **für Ihre Steuerberatung verringert sich** durch die mBGM in Zukunft **der Aufwand** bei der Personalverrechnung.
- Die **Entwickler von Softwareprogrammen zur Lohnverrechnung wurden bereits während der Ausarbeitung der mBGM miteinbezogen und Änderungsvorschläge wurden übernommen**. Damit verfügen deren Produkte über die technischen Voraussetzungen für die Umsetzung.
- Das Lohnsoftwareprodukt stellt das nunmehr umfangreichere Meldepaket zusammen und dieses wird wie bisher auch elektronisch an die Sozialversicherung gemeldet.

- Mit der Umstellung löst ein **neues Tarifsysteem** das bisherige Beitragsgruppenschema ab und sorgt auch in diesem Bereich für eine **bessere und einfachere Handhabung**.
- Damit wird das unhandlich gewordene System mit 450 einzelnen Beitragsgruppen durch ein in sich **logisches und branchenspezifisch aufgesetztes Baukastensystem** auf Basis von nur noch wenigen Beschäftigtengruppen ersetzt.

Digitaler Dialog

- Übermitteln Sie mittels ELDA-Online, der ELDA-Software oder des an ELDA angebundenes Lohnverrechnungssystems Meldungen an die Sozialversicherung
- Rückmeldungen (Clearingfälle), die aus den Meldungen resultieren oder von den Systemen der Sozialversicherung erzeugt wurden, können Sie in WEBEKU einsehen, downloaden und in Ihr Lohnverrechnungssystem übernehmen.
- Ebenso können Sie Rückmeldungen (Clearingfälle) in ELDA-Online oder der ELDA-Software einsehen und downloaden.



WEITER- FÜHRENDE INFOS



www.sozialversicherung.at/mbgm

Telefon: 05 01 24 6200

E-Mail: sv-servicecenter@itsv.at

 Österreichische
Sozialversicherung

Herausgeber und Verleger:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger
1030 Wien · Haidingergasse 1 · www.hauptverband.at
Bildrechte: j-kelly-brito, redpixel / Fotolia
Stand Dezember 2018